

32248.07

Frei Hermann von Kriegl.

Wissenschaftliche Beiträge

Rechtswissenschaften | 107

Nadine Reinhold

Die Entwicklung des Urheberrechts unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung von 1870 bis 1910

also' Lurinder vor Fünftens und sechste:

Der ~~Kreisbaurath~~ Dr. H. Engel, Gekrönte u.

~~Das Kunstkabinett Dr. Zöl,~~

als Zusatzstoff zu verwenden:

Two *Exochus* *Longus*.

~~For~~ Inspector Travagant

auf die Revision. ~~der~~ ^{der} Revisions

nach mündlicher Vorführung für Kauf verkauft:

Lord Vynail No

zu Hamburg . . . vom 18 Februar

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Rechtswissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Rechtswissenschaften

Band 107

Nadine Reinhold

Die Entwicklung des Urheberrechts unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung von 1870–1910

Tectum Verlag

Nadine Reinhold

Die Entwicklung des Urheberrechts unter besonderer Berücksichtigung
der höchstrichterlichen Rechtsprechung von 1870–1910.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Rechtswissenschaften; Bd. 107

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden

2018 Zugl. Diss. Universität Leipzig 2018

E-PDF: 978-3-8288-7109-0

ISSN: 1861-7875

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4197-0 im Tectum Verlag erschienen.)

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Meiner Tochter Clara-Frieda gewidmet

Vorwort

Im Juli 2017 wurde die vorliegende Dissertation von der Juristenfakultät der Universität Leipzig angenommen und am 13. Februar 2018 erfolgreich verteidigt.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Kern, welcher die Doktorarbeit anregte und mir während der gesamten Betreuungszeit stets für Diskussionen zur Seite stand. Zudem danke ich Herrn Prof. Dr. Götting für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Weiterhin möchte ich mich bei Herrn Grunwald für die Unterstützung anlässlich der Forschung im Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde bedanken. Auch danke ich dem Team der Bibliotheca Albertina und der Deutschen Nationalbibliothek für die stets freundliche und kompetente Hilfe.

Zudem bedanke ich mich bei Frau Anne Richter, Birgit Voigt, Ivonne Müller, Wiebke Pippel und Volker Seidler, die mich insbesondere während der Endphase der Dissertation unterstützten. Auch danke ich Matthias Hein und Nico Stephan, welche mir ermöglichten, die Doktorarbeit berufsbegleitend zu fertigen. Mein besonderer Dank gilt Anne-Katrin Schultz, Daniel Däschle sowie Julia und Christoph Hübner, die mir durch ihre konstruktive Kritik stets zur Seite standen.

Abschließend bedanke ich mich bei meiner Tochter Clara-Frieda, meiner Schwester Nicolle Reinhold, meinen Eltern Karin und Uwe Reinhold sowie meinem Freund Alexander Bengs für die fortwährende Unterstützung während der Erstellung und der Verteidigung meiner Dissertation.

Leipzig, den 2. Juni 2018

Nadine Reinhold

Abkürzungen

ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
ALAI	Association Littéraire et Artistique Internationale
APLR	Allgemeines Preußisches Landrecht
Bay. UrhG	Königlich Bayerisches Gesetz vom 28. Juni 1865
Bd.	Band
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BOHG	Bundesoberhandelsgericht
BOHG-G	Gesetz betreffend die Errichtung eines Bundesoberhandelsgerichtes
BÜ	Berner Übereinkunft
DS	Drucksachen
DFÜ	Deutsch – Französische Übereinkunft
EG-GVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
ELUG	Entwurf des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst
GKG	Gerichtskostengesetz
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
i. V.m.	in Verbindung mit
LP	Legislaturperiode
LUG	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst
KUG	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie
MarkSchG	Gesetz über Markenschutz
MuG	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen
PatG	Patentgesetz
PhotSchG	Gesetz betreffend den Schutz von Photographien gegen unbefugte Nachbildung
RA	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen herausgegeben von der Reichsanwaltschaft
RAO	Rechtsanwaltsordnung
RGBI.	Reichsgesetzblatt
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen herausgegeben von den Gerichtsräten
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen herausgegeben von den Gerichtsräten
ROHG	Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts
RT	Reichstag
Sten. Ber.	Stenographische Berichte

StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
UFITA	Archiv für Urheber- Film- Funk- und Theaterrecht
UrhG	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken, Ab- bildungen, musikalischen Kompositionen und dramati- schen Werken
UrhGbK	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bilden- den Künste
VerlG	Gesetz über das Verlagsrecht
ZPO	Zivilprozessordnung

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Methode	5
III.	Gesetzliche Grundlagen für die Entwicklung des Urheberrechts	11
IV.	Vorstellung der für das Urheberrecht in höchster Instanz zuständigen Gerichte im Forschungszeitraum	15
	A. Bundesoberhandelsgericht	15
	B. Reichsoberhandelsgericht	18
	1. Streitgegenstände	18
	2. Rechtsbereiche	20
	3. Geografische Unterteilung nach dem erst- und zweitinstanzlichen Gericht	21
	4. Senate	25
	5. Verwendung von Literatur, Rechtsprechung und Protokollen in den Entscheidungen des ROHG	27
	6. Anzahl der Entscheidungen pro Jahr	29
	C. Reichsgericht	30
	1. Streitgegenstände	31
	2. Rechtsbereiche	32
	3. Geografische Unterteilung nach dem erst- und zweitinstanzlichen Gericht	34
	4. Senate	39
	5. Verwendung von Literatur, Rechtsprechung und Protokollen in den Entscheidungen	43
	6. Anzahl der Entscheidungen pro Jahr	46
	D. Zwischenergebnis	47
V.	Das Wesen des Urheberrechts – die Anerkennung persönlicher Rechte des Urhebers in der Rechtsprechung unter Bezugnahme auf die Lehre	49
	A. Lehre vom geistigen Eigentum und die Positionierung der Rechtsprechung	50
	B. Urheberrecht als Vermögensrecht	52

C.	Urheberrecht als persönliches Recht und Persönlichkeitsrecht	55
D.	Dualistische Theorie – die Lehre vom Immaterialgüterrecht	64
E.	Diskussion der theoretischen Strömungen	68
F.	Anerkennung persönlicher Rechte durch das Reichsoberhandels- und das Reichsgericht.....	71
1.	Schutz vor Veröffentlichung	71
2.	Schutz gegen Veränderung	79
3.	Schutz vor neuen technischen Mitteln.....	82
4.	Schutz anderweitiger ideeller Interessen.....	83
5.	Gewährung der Buße als Beginn der Anerkennung immateriellen Schadensersatzes	85
G.	Zwischenergebnis	91
VI.	Voraussetzung und Abgrenzung des Nachdruckgegenstandes und der strafbaren Handlung.....	93
A.	Nachdruckgegenstand	93
2.	Urheberrecht an Titeln	97
3.	Verlagsfähigkeit	99
4.	Urheberrecht an zusammengesetzten Schriftwerken	103
a)	Sammelwerk	103
b)	Oper	105
5.	Notenplatten der mechanischen Musikinstrumente	107
6.	Schutz von Abbildungen.....	120
B.	Strafbare Handlung	124
1.	Vervielfältigung.....	124
a)	Beginn des Nachdrucks	124
b)	Abschreiben	125
c)	Freie Benutzung	128
(1)	Bearbeitung von Kompositionen	128
(2)	Bearbeitung von Schriftwerken.....	131
2.	Gewerbsmäßiges Verbreiten.....	133
C.	Zwischenergebnis	134
VII.	Ausnahmen des Nachdrucks – die Schrankenregelung	137
A.	Sammelband und Plagiat	137
B.	Artikel in Zeitschriften.....	143
C.	Öffentliche Aktenstücke und öffentlicher Vortrag.....	148
D.	Zwischenergebnis	151

VIII. Nachbildung von Werken der bildenden Künste	153
A. Tatbestand	153
B. Ausnahmen des urheberrechtlichen Schutzes an Werken der bildenden Künste	158
1. Freie Benutzung	159
2. Lithophanie und Diaphanie	160
3. Nachbildung von Kunstwerken auf öffentlichen Plätzen	163
4. Kunst an Werken der Industrie	164
C. Zwischenergebnis	168
IX. Nachbildung von Photographien	171
A. Tatbestand	171
B. Ausnahmen des Schutzes von Photographien	171
1. Freie Benutzung	171
2. Nachbildung durch die zeichnende, malende oder plastische Kunst	172
3. Photographien an Werken der Industrie	173
4. Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch	175
C. Zwischenergebnis	175
X. Subjektiver Tatbestand – Vorsatz, Fahrlässigkeit, Zurechnung und Irrtum	177
A. Voraussetzungen für das Verschulden	177
B. Zurechnung	181
1. Veranstalter einer Aufführung	181
2. Täter eines Nachdrucks	182
C. Irrtum	185
1. Bei der Durchführung des Nachdrucks	185
2. Bei gewerbsmäßigem Verbreiten	189
D. Zwischenergebnis	190
XI. Übergang des Urheberrechts – Schutz der Rechtsnachfolger	193
A. Erben	193
B. Verleger	193
1. Geteiltes Verlagsrecht	194
2. Voraussetzungen für die Wirksamkeit eines Vertrages	196
3. Nachträgliche Änderungen der Gesetzeslage	196
4. Wirkungen eines wirksamen Verlagsvertrages	198
C. Herausgeber	203

D.	Veranstalter einer Aufführung	204
1.	Übertragung der Aufführungsrechte	204
2.	Leipziger Theaterprozess.....	206
3.	Reaktion auf den Leipziger Theaterprozess und Stellungnahme der höchsten Instanz ...	211
4.	Bestätigung und Modifikationen des Leipziger Theaterprozesses.....	216
5.	Aufführungsrechte nach Inkrafttreten des LUG.....	219
E.	Besteller	220
F.	Zwischenergebnis	221
XII.	Rechtsfolgen und Einreden	223
A.	Berechnung der Schadenhöhe	223
B.	Einziehung	227
C.	Verjährung	231
D.	Zwischenergebnis	233
XIII.	Prozessuale Besonderheiten	235
A.	Sachverständigenvereine	235
B.	Strafantrag	235
C.	Zwischenergebnis	237
XIV.	Reaktion der höchstrichterlichen Rechtsprechung auf den grenzüberschreitenden Schutz des Urheberrechts	239
A.	Entwicklung vor der Berner Übereinkunft.....	239
B.	Berner Übereinkunft und deren Anwendung in der Rechtsprechung	241
C.	Internationale Abkommen	249
D.	Schutz der österreichischen Urheber	254
E.	Fehlender Schutz in Nichtverbandsländern	255
F.	Zwischenergebnis	256
XV.	Schluss.....	259
XVI.	Abbildungsverzeichnis	265
XVII.	Tabellenverzeichnis.....	267

XVIII. Literaturverzeichnis	269
1. Literatur	269
2. Amtliche Sammlungen	276
3. Andere Sammlungen	276
4. Archivalien	276
XIX. Anlagen	277

